



20.03.2024

SPRECHEN SIE UNS AN!

Im Unfallschadenmarkt überschlagen sich die Nachrichten momentan. Das spiegelt sich auch in unseren wöchentlichen Newslettern wider. Neue Werkstattgruppe, Kfz-Versicherer in der Krise, Änderungen im Schadenrecht, Produktneuheiten, fehlende Diagnose- und Reparaturdaten chinesischer Automobilhersteller – nahezu täglich gibt es neue Entwicklungen in der Branche, die es im Auge zu behalten gilt.

Für Betriebsinhaberinnen und -inhaber ist es angesichts voller Werkstätten und fehlender Fachkräfte ein Kraftakt, den Überblick zu behalten. Doch gerade in dynamischen Zeiten wie diesen ist die Marktbeobachtung wichtiger denn je. Das bestätigen auch die Gäste unserer ersten Web-TV-Sendung in diesem Jahr, die wir heute um 17 Uhr auf unserem [Facebook-Kanal von schaden.news](#) und dem [YouTube-Channel von Schadentalk](#) ausstrahlen. Einschalten lohnt sich, denn dieses Mal dreht sich alles um die aktuelle Lage der Werkstätten. **Rendite, Liquidität, Kostentreiber und Zahlungsverzug – drei ganz unterschiedlich aufgestellte Betriebe geben Einblicke, wo der Schuh aktuell drückt und wie sie sich strategisch aufstellen.**

Doch nicht nur beim Schadentalk im Web-TV sind wir im Gespräch, sondern in den nächsten zwei Tagen auch bei den Würzburger Karosserie- und Schadenstagen. Für unser Redaktionsteam ist der Branchentreff eine wichtige Drehscheibe zum Austausch mit unterschiedlichen Branchenakteuren. Mit der E-Mobilität und dem Schadenrecht stehen bereits zwei aktuelle Brandthemen im Fokus, doch auch darüber hinaus wird es sicher viel Diskussionsstoff in Würzburg geben. Deswegen nutzen Sie gern die Gelegenheit und sprechen Sie uns direkt an, wenn Sie ein Thema bewegt. Denn die marktnahe und aktuelle Berichterstattung ist unser Credo!

In diesem Sinne: Wir sehen uns in Würzburg!

